



# Igel in Not gefunden - was tun?

## Wann ist ein Igel in Not?

- Igel die **tagsüber** aufgefunden werden
- Igel die im **Winter** zwischen Dez - Feb noch unterwegs sind
- Igel die noch sehr **klein** und **alleine** unterwegs sind (kleiner als eine Zitrone)
- Igel die augenscheinlich **krank**, **verletzt** oder **ausgehungert** sind



Igel mit Hungerknick im Nacken



ausgehungerter Igel



Igel mit Verletzung



Igel mit Fliegeneier, hier zählt jede Minute !



Igel mit Hautmilben

## Igel gefunden, was tun?

- Sichern, ins Haus holen
- Auf Verletzungen, Fliegeneier/Maden, Zecken und Flöhe untersuchen
- Fliegeneier/Maden müssen **SOFORT** entfernt werden, hier zählt jede Minute !  
Mit einem Wattestäbchen, Pinzette, Mascarabürste oder Zahnbürste die Eier oder Maden sofort entfernen.  
Der Igel darf erst gewärmt werden wenn alle Fliegeneier/Maden entfernt wurden, sonst schlüpfen die Maden !  
(Die Maden kriechen in Körperöffnungen und fressen an dem lebenden Igel)
- Zecken und Flöhe können im ersten Schritt vernachlässigt werden, kein Flohspray oder spot-on benutzen!
- Wiegen und fühlen ob der Bauch warm ist
- Unterkühlten Igel nicht füttern (Kollapsgefahr)!
- Handwarme Wärmflasche oder mit warmen Wasser gefüllte PET-Flasche in Handtuch wickeln (ohne Schlaufen/ Löcher/Fäden) und dem Igel anbieten
- Igel in ruhigem Raum (20 Grad), in einem großen Karton (mind. 50 cm hoch) mit Zeitungen ausgelegt unterbringen  
Kein Zewa Papier benutzen, das kann gefressen werden und führt zum Darmverschluss.
- Versteckmöglichkeit z.B. Schuhkarton mit Zeitungsschnipseln oder Handtuch (ohne Schlaufen) anbieten
- Ist der Igel körperwarm und agil, Katzenfutter (ohne Sosse und ohne Gelee) mit hohem Fleischanteil (ohne Zucker und Getreide) anbieten, Trockenfutter (ohne Zucker und Getreide) und Wasser, Rührei ohne Gewürze anbraten
- **KEINE MILCH !!!**
- **KEIN OBST, KEIN GEMÜSE!!!**

## Igelstation/Pflegestelle kontaktieren:

- Birgit Schlegel • Vörstetten • 0162 7297773
- Geraldine Hoffmann-Tournier • Kappel-Grafenhausen • 0176 22272967
- Marita Ferch • Denzlingen • 01520 9281745

oder Facebook-Gruppe „Igelnetzwerk Südbaden“ oder „Wir retten die Igel“



## Tödliche Gefahr Mähroboter

Igel sind keine Fluchttiere, sie rollen sich bei Gefahr zusammen.

Beim Kontakt mit einem Mähroboter erkennen die Sensoren des Roboters den Igel nicht als Hindernis, drehen daher nicht ab, sondern versuchen das „Hindernis“ zu überfahren. Auch wenn die Hersteller anderes versprechen, so ist der Igel zu klein, um als Hindernis erkannt zu werden. Der Igel wird von den Messern des Roboters erfasst und erleidet schlimmste Verletzungen, oft bis hin zum Tod. Besonders schlimm ist, dass die massiven Verletzungen oft gänzlich unbemerkt bleiben. Schließlich stoßen Wildtiere keine Schmerzenslaute aus, sondern ziehen sich stattdessen ins Gestrüpp oder Unterholz zurück, um dort qualvoll und langsam zu verenden. Bilder möchten wir hier gezielt nicht zeigen, sie sind zu grausam.

### So kannst du helfen:

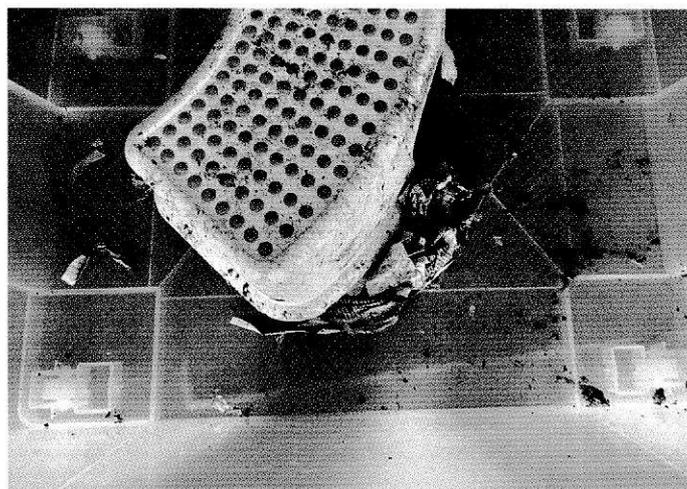
- Lass deinen Mähroboter nur **tagsüber zwischen 10 - 16 Uhr laufen**. Igel sind nachtaktiv und kommen bei Dämmerung aus ihrem Versteck, tagsüber sind Igel nur im Ausnahmefall unterwegs. Igelmütter können mit ihren Jungen auch schon weit vor der Dämmerung auf Futtersuche sein, daher bitte den Roboter nur bis 16 Uhr laufen lassen.
- Lass deinen Mähroboter nur **unter Aufsicht** laufen.
- Kontrolliere Reisig- und Laubhaufen, bevor der Roboter startet.
- Bringe eine sogenannte Apfelschürze an deinem Mähroboter an.
- Kaufe keine Mähroboter mit leiser Antriebstechnik, so kann der Igel, aber auch spielende Kinder den Roboter hören und evtl. flüchten.
- Kaufe einen Mähroboter mit Ultraschallsensor, er kann besser die Hindernisse Igel wie auch Kinderfüße umfahren.



# Das ist täglich zu tun

## Morgens

- Kot in der Unterbringung entfernen, Kunststoffboxen/Käfig-Unterteile mit kochendem Wasser desinfizieren
- Verschmutztes und nasses Zeitungspapier entfernen und erneuern
- Näpfe mit heißem Wasser gründlich reinigen
- Frisches Wasser und Katzen-Trockenfutter auffüllen



Morgens kann es durchaus so aussehen.

## Tagsüber

- Der Igel schläft und möchte seine Ruhe haben
- Ab und zu kommt er vielleicht kurz zum Fressen oder Trinken aus seinem Schlafhaus
- Verunreinigtes Zeitungspapier ggf. mehrmals täglich aus dem Auslauf entfernen und erneuern, ebenso verunreinigtes Futter oder Wasser

## Abends

- Der Igel bekommt sein Hauptfutter für die Nacht in den Auslauf gestellt
- Das Wasser muss sauber und in ausreichender Menge vorhanden sein

## Spätabends und Nachts

- Der Igel ist jetzt aktiv
- Zeitweise zieht er sich für eine Weile in sein Schlafhaus zurück



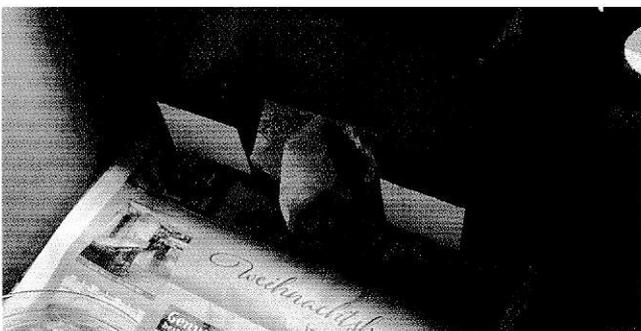
## Erste Unterbringung im Haus

### Erste Unterbringung mit Schlafhaus

Zur Erstunterbringung ist ein ca. 100 x 100 cm großer, stabiler und hochwandiger Karton (ca. 60 cm Höhe) geeignet. Zuerst mit einer Lage wasserabweisendem Glanzpapier (Werbeblätter) ausgelegt. Darauf kommt eine Lage Zeitungspapier, das bei Verschmutzung ausgetauscht werden muss. Keine Küchentücher (Zewa) benutzen, das kann gefressen werden und führt zu Darmverschluss.

Bei längerem Aufenthalt des Igel in menschlicher Obhut sollte der Igel in einer Kunststoff-Box untergebracht werden. Diese kann täglich mit kochendem Wasser desinfiziert werden.

Der Karton ist nur für kurze Unterbringung geeignet, da er sich mit Kot und Urin vollsaugt, auch wird gerne Wasser verschüttet.



### Schlafhaus aus Karton oder Kunststoff

Das Schlafhaus sollte die Größe ca. 30x30x20 cm, mit einem Einschluflloch von ca. 10x10 cm haben. Als Füllung eignet sich zerissenes Zeitungspapier.

Auch hier gilt, ein Schlafhaus aus Karton ist nur als Notlösung zu sehen, da er schnell verschmutzt. Schlafhäuser aus Kunststoff sind besser zu desinfizieren.

Als Beispiel kann man in einen Fusstritt (Bild oben, IKEA) einen passenden Eingang schneiden.



# Ernährung

## **Wichtig:**

Eine Schale Wasser muss immer bereit stehen! **Keine Milch!**

## **Katzen-Nassfutter:**

**Zucker- und Getreidefrei** und **ohne Gemüse**.

Kitten- oder Adulte Katzennassfutter, **ohne Gelee oder Soße**.

Ein möglichst hoher Fleischanteil über 60%.

## **Katzen-Trockenfutter:**

Ebenso Zucker- und Getreidefrei mit einem möglichst hohen Fleischanteil.



**Igel-Trockenfutter:** NICHT GEEIGNET! Es enthält in den meisten Fällen Getreide und Zucker und wird weiterhin leider in dieser Zusammensetzung verkauft.

**Rührei** ist ebenfalls als Nahrung geeignet, ohne Salz und Öl.

**Wasser und etwas Futter sollte immer im Auslauf zur Verfügung stehen, da vor allem kleine und ausgehungerte Igel auch tagsüber zum Fressen aus ihrem Schlafhaus kommen.**

Ausser Katzen Nass- und Trockenfutter kann man Igel (die im Haus gepäppelt werden) zusätzlich geben:

**Mehlwürmer**, getrocknet oder lebend - max. 5 Stück am Tag

**Zophobas**, lebend - max. 10 Stück am Tag

**Heimchen**, lebend

**Grillen**, lebend

**Baby-Mäuse**, gefroren, aufgetaut am Stück dem Igel geben.  
(alles im Zoofachhandel in der Reptilienabteilung erhältlich)

**Bienenwachsmaden**, lebend - max. 10 Stück am Tag

(beim Anglerbedarf erhältlich)

**Rührei**, möglichst noch etwas flüssig, ohne Zugabe von Öl oder Gewürzen

**Rinderhackfleisch**, durchgegart, ohne Zugabe von Öl oder Gewürzen

**Hühnerhackfleisch**, durchgegart, ohne Zugabe von Öl oder Gewürzen

**Hühnerherzen**, durchgegart, ohne Zugabe von Öl oder Gewürzen

**Hühnermägen**, durchgegart, ohne Zugabe von Öl oder Gewürzen





## Futterhaus im Garten

Das Zufüttern von Igeln wird kontrovers diskutiert. Doch leider finden Igel nicht mehr genügend Futter um ohne unsere Hilfe überleben zu können. Bis zu 70% ihrer natürlichen Nahrung ist mittlerweile verschwunden.

Wer zufüttern möchte, kann das am Besten mit einem Futterhaus. Futter offen in den Garten zu stellen lockt mitunter Katzen, Ratten oder andere Tiere an, oder der Napf ist schon leer bevor der Igel nachts auftaucht.

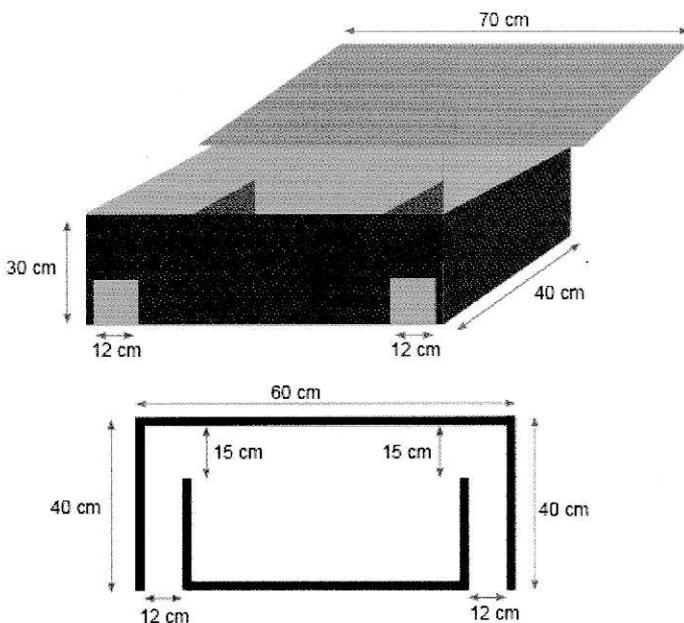
Futterhäuser haben IMMER zwei Eingänge, damit sich die Igel aus dem Weg gehen können, der zweite Eingang dient dabei als Fluchtweg. Die Eingänge kann man mit sogenannten Rattenklappen versehen. Das schreckt viele Tiere ab durch den Eingang zu kriechen, einen Igel stört das nicht.

Das Futterhaus sollte mind. 60 cm breit sein, 40 cm tief und mindestens 30 cm hoch, mit einem überstehenden Dach. Die beiden Eingänge sollten 10-12 cm groß sein. Die Rattenklappen können mit Ösen eingehängt werden.

Idealerweise stellt man das Futterhaus auf Steinplatten und deckt den Boden mit Zeitungspapier ab, welches täglich zu wechseln ist. Die Steinplatten können bei Bedarf mit kochendem Wasser desinfiziert werden.



Futterhaus mit Acryl-Scheibe



In Zusammenarbeit mit



© Igelnetzwerk-Südbaden